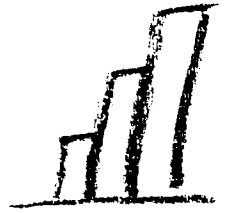


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



B II 1 - j / 99

**Oberstufenzentren und
berufliche Schulen
in freier Trägerschaft
im Land Brandenburg**

Schuljahr 1999/2000

Erarbeitet:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg Bildung

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 2000

Preis: 7,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
1. Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft sowie Schülerinnen und Schüler nach dem Rechtsstatus der Schulen und nach Bildungsgängen im Schuljahr 1999/2000.....	11
2. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Bildungsgängen in den Schuljahren 1991/92 und 1993/94 bis 1999/2000.....	11
3. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren nach Bildungsgängen in den Schuljahren 1991/92 und 1993/94 bis 1999/2000.....	14
4. Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Bildungsgängen in den Schuljahren 1991/92 und 1993/94 bis 1999/2000.....	15
5. Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Berufsfeldern in den Schuljahren 1992/93 und 1994/95 bis 1999/2000	18
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1999/2000 an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren	19
7. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1999/2000 an Oberstufenzentren nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren	20
8. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1999/2000 an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren	21
9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 1999/2000 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren	22
10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 1999/2000 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren.....	30
11. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachoberschule im Schuljahr 1999/2000 nach Bildungsgängen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren	33
12. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachschule im Schuljahr 1999/2000 nach Fachschultypen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren.....	34
13. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1999/2000 nach Geburtsjahren/Alter und Bildungsgängen.....	35
14. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1999/2000 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen.....	37
15. Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/99 nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses.....	38
16. Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 1999/2000 an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Ausbildung und Geschlecht.....	39
17. Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 1999/2000 an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Altersgruppen, Geschlecht und Beschäftigungsart.....	41

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
gOst	gymnasiale Oberstufe
SRG	1. Schulreformgesetz
ZBW	Zweiter Bildungsweg
-	nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Allgemeine Hinweise

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten wurden im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg ermittelt. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen von allen Oberstufenzentren, beruflichen Schulen in freier Trägerschaft und dem Kolleg des Landes Brandenburg vor. Der Erhebungstichtag zur Erfassung der Schülerzahlen und der Zahl der Lehrkräfte des Schuljahres 1999/2000 war der 05. November 1999. Die Erfassung der Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/1999 erfolgte zum Stichtag 14. Juli 1999.

Besonderheit: In diesem Bericht werden die Daten der Oberstufenzentren, der beruflichen Schulen in freier Trägerschaft und des Sonderlehrganges zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg dargestellt. Die gymnasiale Oberstufe und die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Oberstufenzentren werden dem allgemein bildenden Bereich des Schulwesens zugeordnet und die Daten sind in den Statistischen Berichten über allgemein bildende Schulen enthalten.

Hinweis:

Dieser Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse der Erhebung über Lehrkräfte. Weitergehende Informationen über Lehrkräfte sind im „Statistischen Bericht Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Land Brandenburg“ (B I 2 - j / 99) enthalten.

Erläuterungen

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach Schulstufen und Jahrgangsstufen gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die Primarstufe und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die Sekundarstufe I. Die Sekundarstufe II umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Berufliche Schulen

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das Oberstufenzentrum die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Fachoberschule und die Fachschule zusammen.

An mehreren der Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die gymnasiale Oberstufe zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

Die Berufsschule

Schülerinnen und Schüler mit einem Ausbildungsvertrag, einem Arbeitsvertrag oder einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit besuchen die Bildungsgänge der Berufsschule. Die Berufsschule umfasst folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung,
- Einjähriger Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr - BGJ),
- Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (duale Berufsausbildung).

Schülerinnen und Schüler, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, erhalten in der Berufsschule und in der Ausbildungsstätte (Betrieb oder außerbetriebliche Einrichtung) ihre berufliche Ausbildung (**duale Berufsausbildung**). Im Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils der Berufsausbildung vermittelt die Berufsschule den Schülerinnen und Schülern im berufsübergreifenden Unterricht eine erweiterte Allgemeinbildung und im berufsbezogenen Bereich die für ihren Beruf erforderliche fachtheoretische Grundbildung. Der Wahlpflichtbereich kann für die Fächer des berufsübergreifenden oder berufsbezogenen Bereichs genutzt werden, um in Abhängigkeit von den unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen bestimmte Kenntnisse und Fertigkeiten zu stützen, zu vertiefen und zu erweitern. Der Unterricht, der in Teilzeitform oder als Blockunterricht in zusammenhängenden Abschnitten erteilt wird, umfasst durchschnittlich 12 Unterrichtsstunden je Woche.

Mit dem Berufsabschluss und einem erfolgreichen Abschluss des Bildungsgangs zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung können zusätzlich gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- die Berufsbildungsreife (entsprechend dem Hauptschulabschluss),
- die erweiterte Berufsbildungsreife (entsprechend dem erweiterten Hauptschulabschluss),
- die Fachoberschulreife (entsprechend dem Realschulabschluss).

Die Bundesregierung hat für die neuen Bundesländer noch nicht die Berufsgrundbildungsjahr-Anrechnungsverordnung in Kraft gesetzt. In Brandenburg ist deshalb zur Zeit kein Berufsgrundbildungsjahr eingerichtet worden.

Berufsschulpflichtige Jugendliche mit einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit oder einem Arbeitsvertrag besuchen die Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung. Schülerinnen und Schüler mit einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit erhalten in der Regel 12 Unterrichtsstunden je Woche Berufsschulunterricht, der sich in einen berufsvorbereitenden und übergreifenden Bereich untergliedert. Bei einem Nachweis der Teilnahme am Ergänzungsunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik besteht die Möglichkeit, einen der Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss zu erwerben.

Der Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit einem Arbeitsvertrag umfasst sieben Unterrichtsstunden pro Woche.

Die Berufsfachschule

Die Berufsfachschule beinhaltet folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I,
- Bildungsgang zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht -(Assistentenberufe),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung in schulischer Form (Ausbildung nach BBiG/HwO),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses in kaufmännischen Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz (Kaufmännische Ausbildung nach BBiG).

Der einjährige Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I beginnt mit einer mindestens zweimonatigen Orientierungsphase, in die zunächst alle berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die zu diesem Zeitpunkt weder ein Ausbildungsverhältnis, noch einen Arbeitsvertrag oder eine Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit nachweisen können. In der Orientierungsphase werden die Schülerinnen und Schüler über die verschiedensten Formen und Möglichkeiten einer Berufsausbildung orientiert, informiert und beraten. Im Zusammenwirken mit den Arbeitsämtern, den Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern können die Schülerinnen und Schüler in eine berufliche Ausbildung vermittelt werden. Der weitere vollzeitschulische Unterricht hat das Ziel, durch eine Erweiterung der Allgemeinbildung und durch Vermittlung beruflicher Grundkenntnisse und Fertigkeiten sowie Kenntnisse über Formen der Berufsausbildung und Berufsbilder die Voraussetzungen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung zu verbessern. Der erfolgreiche Besuch des Bildungsganges führt je nach Bildungsstand bei Eintritt in den Bildungsgang zu einem der Berufsbildungsreife oder der erweiterten Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss.

Im Land Brandenburg ist die Ausbildung in Assistentenberufen möglich, zum Beispiel:

- Assistentin/Assistent für Automatisierungs- und Computertechnik,
- Biologisch-technische/r Assistentin/Assistent,
- Chemisch-technische/r Assistentin/Assistent,
- Landwirtschaftlich-technische/r Assistentin/Assistent,
- Kaufmännische/r Assistentin/Assistent mit dem Schwerpunkt Bürowirtschaft,
- Kaufmännische/r Assistentin/Assistent mit dem Schwerpunkt Fremdenverkehr,
- Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent.

Die Ausbildung in den Assistentenberufen wird in zweijähriger Form angeboten. Der Unterricht wird in den allgemein bildenden Fächern sowie den berufsbezogenen Pflicht- und Wahlfächern erteilt. Bestandteil des Unterrichts kann je nach Fachrichtung eine Laborausbildung oder Labor- und Projektarbeit sein. Der Unterricht wird durch betriebliche Praktika im Umfang von mindestens sechs und höchstens zehn Wochen ergänzt.

Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich der Nachweis der Fachoberschulreife; bei der Ausbildung zur/zum Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent wird mindestens die erweiterte Berufsbildungsreife oder eine gleichwertige Schulbildung verlangt. Wer neben dem erfolgreichen Abschluss als Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent mindestens die Fachoberschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist, erwirbt die Zugangsberechtigung zu den Bildungsgängen der Fachschule vom Typ Sozialwesen.

Im vollzeitschulischen Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung werden die für das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung vor der zuständigen Stelle (Kammer) erforderlichen fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt und die Allgemeinbildung erweitert. Die Dauer des Bildungsganges richtet sich nach den Festlegungen der jeweiligen Ausbildungsordnung für den anerkannten Ausbildungsberuf. Der Bildungsgang beginnt nach dem Ende einer Orientierungsphase und gliedert sich in den berufsübergreifenden Bereich, den berufsbezogenen Bereich sowie die fachpraktische Ausbildung, in die eine betriebspraktische Ausbildung integriert ist.

Er wird durch eine Prüfung vor der zuständigen Stelle abgeschlossen.

Der Unterricht wird im Klassenverband oder in Kursen erteilt. Die fachpraktische oder betriebspraktische Ausbildung soll im Umfang von jeweils vier Wochen im Schuljahr in den Schulferien stattfinden. Für die Bereitstellung der von der zuständigen Stelle genehmigten fachpraktischen Ausbildungsplätze sorgt das Oberstufenzentrum. Mit dem erfolgreichen Abschluss können je nach Bildungsstand bei Eintritt in den Bildungsgang gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I erteilt werden.

Der vollzeitschulische Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses in kaufmännischen Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz dauert drei Jahre. Aufnahmevoraussetzung für diesen Bildungsgang ist die erweiterte Berufsbildungsreife oder ein gleichwertiger Abschluss. Der 32 Wochenstunden umfassende Unterricht in Vollzeitform gliedert sich in einen berufsübergreifenden und berufsbezogenen Bereich. Bestandteil der Ausbildung im ersten und zweiten Schuljahr ist ein betriebliches Praktikum im Umfang von jeweils acht zusammenhängenden Wochen.

Am Ende der Ausbildung erfolgt eine Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer. Bei entsprechenden Leistungsvoraussetzungen kann ein der Fachoberschulreife gleichgestellter Abschluss erworben werden.

Die Fachoberschule

Im Land Brandenburg gibt es Bildungsgänge der Fachoberschule in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen, Ernährung sowie Agrarwirtschaft.

Die Dauer der Bildungsgänge und die Unterrichtsorganisation kann jeweils wie folgt vorgenommen werden:

- zweijährig in Vollzeitform,
- einjährig in Vollzeitform oder
- zweijährig in Teilzeitform.

Für die Aufnahme in den zweijährigen Bildungsgang in Vollzeitform sind die Fachoberschulreife und der Nachweis einer Praxisstelle für die fachpraktische Ausbildung notwendig. Voraussetzung für den Besuch des einjährigen Bildungsgangs in Vollzeitform ist neben der Fachoberschulreife eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder in einem Beruf nach Landesrecht bzw. eine einschlägige mindestens fünfjährige Berufserfahrung. In den zweijährigen Bildungsgang in Teilzeitform kann aufgenommen werden, wer die Fachoberschulreife besitzt und sich seit mindestens einem Jahr in einer dreijährigen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung befindet bzw. über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine einschlägige mindestens fünfjährige Berufserfahrung verfügt.

Die Ausbildung, gleich welcher Form, schließt mit der Fachhochschulreife ab. Dieser Abschluss ermöglicht den Zugang zu Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik.

Ein zweijähriger Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz vermittelt erweiterte Deutschkenntnisse, fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten und erweitert die allgemeine Bildung. Die Ausbildung erfolgt in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung.

Die Fachschule

Die Bildungsgänge der Fachschule gliedern sich in die Typen Sozialwesen, Technik und Wirtschaft. Die Fachschule ermöglicht in der Regel nach einer fachrichtungsbezogenen einschlägigen Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung eine vertiefte berufliche Fachbildung und fördert die berufsübergreifende Allgemeinbildung.

Die Ausbildung an den Fachschulen kann sowohl in einem vollzeit- als auch in einem teilzeitschulischen Bildungsgang durchlaufen werden. Dabei beträgt die Regelstudiendauer in den Bildungsgängen der Typen Technik und Wirtschaft vier Semester in der Vollzeitform bzw. acht Semester in der Teilzeitform, in den Bildungsgängen des Typs Sozialwesen in der Regel sechs Semester in der Vollzeit- und Teilzeitform.

Die Fachschule schließt mit einer staatlichen Prüfung ab und verleiht einen typenspezifischen Abschluss. Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule des Landes Brandenburg.

Ausgewählte Ergebnisse

Im Schuljahr 1999/2000 besuchen 79 077 Schülerinnen und Schüler die beruflichen Bildungsgänge an den 46 Oberstufenzentren, am Kolleg oder an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft.

Von den Auszubildenden bereiten sich

63 324	(80,1 Prozent)	im Bildungsgang Berufsschule,
10 444	(13,2 Prozent)	im Bildungsgang Berufsfachschule,
2 365	(3,0 Prozent)	im Bildungsgang Fachoberschule und
2 944	(3,7 Prozent)	im Bildungsgang Fachschule

auf ihr künftiges Berufsleben vor.

Auf Grund der stärkeren Jahrgänge in der Sekundarstufe I vergangener Schuljahre steigen gleichermaßen die Schülerzahlen im beruflichen Bereich.

So erhöhte sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler um 2 376 bzw. 3,1 Prozent gegenüber dem Schuljahr 1998/99.

Berufliche Bildungsgänge an	Schülerinnen und Schüler					
	1997/1998		1998/1999		1999/2000	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Oberstufenzentren	72 658	30 251	74 155	30 730	76 249	31 606
Berufliche Schulen in freier Trägerschaft	2 244	1 678	2 504	1 880	2 780	2 070
Einrichtungen des ZBW (Kolleg)	-	-	42	18	48	23
Berufliche Bildungsgänge insgesamt	74 902	31 929	76 701	32 628	79 077	33 699
Zunahme gegenüber dem jeweiligen Vorjahr	4 350	2 123	1 799	699	2 376	1 071

Der schulische Teil der dualen Berufsausbildung bildet den Hauptbestandteil der beruflichen Bildung. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler stieg seit dem Schuljahr 1991/92 bis zum Schuljahr 1997/98 ständig, wobei sich aber der prozentuale Anteil an der Schülerzahl in den beruflichen Bildungsgängen seit dem Schuljahr 1992/93 ständig verringerte.

Im laufenden Schuljahr ist mit 58 207 Schülerinnen und Schüler auf Grund der angespannten Ausbildungsplatzsituation ein Absinken der Schülerzahl zu verzeichnen und der Anteil der Schülerinnen und Schüler im schulischen Teil der dualen Berufsausbildung an der Schülerzahl des beruflichen Bereichs liegt bei 73,6 Prozent (Schuljahr 1998/99 = 76,7 Prozent, 1997/98 = 80,3 Prozent, 1996/97 = 82,4 Prozent).

Von den 58 207 Schülerinnen und Schülern im schulischen Teil der dualen Berufsausbildung befinden sich 11 697, das sind 20,1 Prozent - jeder Fünfte - im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Neben diesem Berufsfeld sind die von den Schülerinnen und Schülern am stärksten belegten Berufsfelder Metalltechnik (10 233 Jugendliche bzw. 17,6 Prozent) und Ernährung und Hauswirtschaft (7 156 Jugendliche bzw. 12,3 Prozent). In diesen drei Berufsfeldern lernen 50,0 Prozent der Schülerinnen und Schüler, somit jeder Zweite.

Mit einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit oder mit einem Arbeitsvertrag besuchen in diesem Schuljahr 5 117 Jugendliche die Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung.

Berufsschulpflichtigen Brandenburger Schülerinnen und Schülern, die keinen Bildungsgang der Berufsschule oder einen anderen vollzeitschulischen Bildungsgang der Berufsfachschule besuchen können, bietet die Berufsfachschule für eine Berufsausbildung in einem Beruf nach BBiG/HwO, das kooperative Modell, eine Alternative. Im laufenden Schuljahr belegen 6 471 Schülerinnen und Schüler diesen Bildungsgang.

Für die Bildungsgänge der Berufsfachschule für eine Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf nach BBiG sowie in einem (Sozial-) Beruf nach Landesrecht entschieden sich überwiegend weibliche Auszubildende.

Die Fachoberschule verzeichnet einen leichten Anstieg der Schülerzahlen. Sie wurde im Schuljahr 1999/2000 von 1 334 Schülerinnen und 1 031 Schülern belegt.

Während im Schuljahr 1991/92 nur 361 die Fachoberschule besuchten, belegen nunmehr im laufenden Schuljahr 2 365 Schülerinnen und Schüler diesen Bildungsgang. Die Fachoberschule wurde 1999/2000 wie bereits im Vorjahr nur in Vollzeitform angenommen. Nahezu zwei Drittel der Schülerinnen und Schüler belegen den Bildungsgang in der zweijährigen Vollzeitform, der eine Alternative für Jugendliche ohne Auszubildungsverhältnis bietet.

Den größten Anteil an Studierenden in den Fachschulen, 90,0 Prozent, hat der Fachschultyp „Sozialwesen“ zu verzeichnen. Hier erfolgt die Ausbildung in Berufen, für die auf dem Arbeitsmarkt ein besonderer Bedarf besteht. Der Fachschultyp „Technik“ wird von 10,0 Prozent der Studierenden belegt und der Fachschultyp „Wirtschaft“ wurde nicht gewählt.

Bildungsgang	Schülerinnen und Schüler					
	1997/1998		1998/1999		1999/2000	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsschule	64 253	24 335	63 278	23 633	63 324	23 709
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	60 150	23 202	58 848	22 335	58 207	22 143
Berufsorientierung/-vorbereitung	4 059	1 120	4 430	1 298	5 117	1 566
Berufsfachschule	5 267	3 648	8 202	5 231	10 444	6 300
Ausbildung nach BBiG oder HwO	1 970	910	4 196	2 012	6 471	3 073
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	579	493	894	765	1 180	991
Sozialberufe nach Landesrecht	1 459	1 366	1 763	1 647	1 769	1 649
Assistenten nach Landesrecht	1 259	879	922	575	893	503
Fachoberschule	2 267	1 415	2 223	1 345	2 365	1 334
Fachschule	3 115	2 531	2 998	2 419	2 944	2 356
Typ Sozialwesen	2 783	2 474	2 690	2 367	2 651	2 310
Typ Technik	332	57	308	52	293	46
Berufliche Bildungsgänge insgesamt	74 902	31 929	76 701	32 628	79 077	33 699

1. Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft sowie Schülerinnen und Schüler nach dem Rechtsstatus der Schulen und nach Bildungsgängen im Schuljahr 1999/2000

Bildungsgang	Schulen ¹⁾	Schüler				ausländische Schüler	
		insgesamt	männlich	weiblich	Anteil weibl. in Prozent	zusammen	weiblich

Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Berufsschule	31	63 324	39 615	23 709	37,4	66	26
Berufsfachschule	39	10 444	4 144	6 300	60,3	16	7
Fachoberschule	29	2 365	1 031	1 334	56,4	7	4
Fachschule	25	2 944	588	2 356	80,0	9	8
Insgesamt	46	79 077	45 378	33 699	42,6	98	45

Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Berufsschule	29	62 832	39 311	23 521	37,4	63	25
Berufsfachschule	29	9 516	4 017	5 499	57,8	12	5
Fachoberschule	27	2 145	969	1 176	54,8	3	1
Fachschule	15	1 804	371	1 433	79,4	1	1
Insgesamt	30	76 297	44 668	31 629	41,5	79	32

Schulen in freier Trägerschaft

Berufsschule	2	492	304	188	38,2	3	1
Berufsfachschule	10	928	127	801	86,3	4	2
Fachoberschule	2	220	62	158	71,8	4	3
Fachschule	10	1 140	217	923	81,0	8	7
Insgesamt	13	2 780	710	2 070	74,5	19	13

1) Anzahl der beruflichen Schulen/Einrichtungen an denen diese Bildungsgänge eingerichtet sind

2. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier

lfd. Nr.	Bildungsgang	Schüler im					
		1991/1992		1993/1994		1994/1995	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufsschule	49 009	20 118	50 994	19 889	53 363	20 735
2	Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung ¹⁾	43 672	16 241	47 264	18 115	48 735	18 716
3	Berufsorientierung/-vorbereitung ²⁾	1 157	371	2 498	789	3 272	930
4	Berufsgrundbildungsjahr	440	272	126	102	97	85
5	Berufsfachschule nach SRG (auslaufend)	479	142	308	112	301	81
6	Berufsfachschule für soziale Berufe nach SRG (auslaufend) ³⁾	3 261	3 092	798	771	958	923
7	Berufsfachschule	392	300	1 058	795	1 112	788
8	Ausbildung nach BBiG oder HwO	-	-	-	-	-	-
9	Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	-	-	-	-	-	-
10	Berufliche Grundbildung	-	-	-	-	-	-
11	Sozialberufe nach Landesrecht	-	-	-	-	-	-
12	Assistenten nach Landesrecht	110	92	886	680	979	691
13	Assistenten mit Fachhochschulreife	282	208	172	115	133	97
14	Fachoberschule	361	142	1 162	617	1 457	777
15	Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	135	53	363	252	599	438
16	Einjährige Ausbildung in Vollzeit	-	-	721	350	835	335
17	Zweijährige Ausbildung in Teilzeit	226	89	78	15	23	4
18	Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
19	Fachschule	5 776	3 179	3 479	2 952	3 028	2 526
20	Typ Sozialwesen	-	-	3 031	2 859	2 707	2 480
21	Typ Technik ⁵⁾	2 362	1 678	378	55	321	46
22	Typ Wirtschaft	-	-	12	9	-	-
23	nach DDR-Recht	3 414	1 501	58	29	-	-
24	Insgesamt	55 538	23 739	56 693	24 253	58 960	24 826

1) 1991/1992 mit 155 Schülerin Berufshilfsschulklassen und 1494 Schüler mit Berufsausbildung mit Abitur

2) 1991/1992 1093 Schüler als Sonstige in Berufsschulen

3) 1991/1992 2325 Schüler mit Bildungsgang Gesundheitswesen (MASGF-Zuständigkeit)

4) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

5) 1991/1992 eindeutige Zuordnung nicht möglich - als Fachschule für Wirtschaft, Technik usw. erfasst

Trägerschaft nach Bildungsgängen in den Schuljahren 1991/1992 und 1993/1994 bis 1999/2000

Schuljahr										lfd. Nr.
1995/1996		1996/1997		1997/1998		1998/1999		1999/2000		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
59 644	23 378	64 039	24 993	64 253	24 335	63 278	23 633	63 324	23 709	1
54 714	21 139	58 135	22 293	60 150	23 202	58 848	22 335	58 207	22 143	2
3 526	1 074	4 343	1 355	4 059	1 120	4 430	1 298	5 117	1 566	3
23	20	-	-	-	-	-	-	-	-	4
297	113	296	151	44	13	-	-	-	-	5
1 084	1 032	1 265	1 194	-	-	-	-	-	-	6
1 119	759	1 402	1 021	5 267	3 648	8 202	5 231	10 444	6 300	7
-	-	-	-	1 970	910	-	-	6 471	3 073	8
-	-	-	-	579	493	-	-	1 180	991	9
-	-	-	-	-	-	-	-	131	84	10
-	-	-	-	1 459	-	-	-	1 769	1 649	11
1 063	724	1 402	1 021	1 259	879	922	575	893	503	12
56	35	-	-	-	-	-	-	-	-	13
1 744	1 069	1 983	1 266	2 267	1 415	2 223	1 345	2 365	1 334	14
1 008	763	1 354	1 057	1 561	1 155	1 444	1 019	1 517	1 024	15
723	304	629	209	706	260	737	308	800	287	16
13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	42	18	48	23	18
2 985	2 408	3 128	2 526	3 115	2 531	2 998	2 419	2 944	2 356	19
2 624	2 346	2 776	2 470	2 783	2 474	2 690	2 367	2 651	2 310	20
347	49	339	44	332	57	308	52	293	46	21
14	13	13	12	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
65 492	27 614	70 552	29 806	74 902	31 929	76 701	32 628	79 077	33 699	24

3. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren nach

lfd. Nr.	Bildungsgang	Schüler im					
		1991/1992		1993/1994		1994/1995	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufsschule	48 992	20 101	50 679	19 746	52 978	20 551
2	Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung ¹⁾	43 672	16 241	47 088	18 038	48 507	18 608
3	Berufsorientierung/-vorbereitung ²⁾	1 157	371	2 384	746	3 132	869
4	Berufsgrundbildungsjahr	440	272	126	102	97	85
5	Berufsfachschule nach SRG (auslaufend)	479	142	308	112	301	81
6	Berufsfachschule für soziale Berufe nach SRG (auslaufend) ³⁾	3 244	3 075	773	748	941	908
7	Berufsfachschule	367	277	1 058	795	1 112	788
8	Ausbildung nach BBiG oder HwO	-	-	-	-	-	-
9	Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	-	-	-	-	-	-
10	Berufliche Grundbildung	-	-	-	-	-	-
11	Sozialberufe nach Landesrecht	-	-	-	-	-	-
12	Assistenten nach Landesrecht	110	92	886	680	979	691
13	Assistenten mit Fachhochschulreife	257	185	172	115	133	97
14	Fachoberschule	361	142	1 162	617	1 457	777
15	Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	135	53	363	252	599	438
16	Einjährige Ausbildung in Vollzeit	-	-	721	350	835	335
17	Zweijährige Ausbildung in Teilzeit	226	89	78	15	23	4
18	Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
19	Fachschule	5 575	3 030	2 914	2 478	2 280	1 905
20	Typ Sozialwesen	-	-	2 478	2 394	1 959	1 859
21	Typ Technik ⁵⁾	2 179	1 540	378	55	321	46
22	Typ Wirtschaft	-	-	-	-	-	-
23	nach DDR-Recht	3 396	1 490	58	29	-	-
24	Insgesamt	55 295	23 550	55 813	23 636	57 827	24 021

1) 1991/1992 mit 155 Schülerin Berufshilfsschulklassen und 1494 Schüler mit Berufsausbildung mit Abitur

2) 1991/1992 1093 Schüler als Sonstige in Berufsschulen

3) 1991/1992 2325 Schüler mit Bildungsgang Gesundheitswesen (MASGF-Zuständigkeit)

4) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

5) 1991/1992 eindeutige Zuordnung nicht möglich - als Fachschule für Wirtschaft, Technik usw. erfasst

Bildungsgängen in den Schuljahren 1991/1992 und 1993/1994 bis 1999/2000

Schuljahr										lfd. Nr.
1995/1996		1996/1997		1997/1998		1998/1999		1999/2000		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
59 222	23 169	63 524	24 715	63 756	24 115	62 799	23 434	62 832	23 521	1
54 448	21 004	57 829	22 133	59 758	23 023	58 464	22 176	57 827	22 002	2
3 379	1 007	4 184	1 282	3 954	1 079	4 335	1 258	5 005	1 519	3
23	20	-	-	-	-	-	-	-	-	4
297	113	296	151	44	13	-	-	-	-	5
1 075	1 025	1 215	1 149	-	-	-	-	-	-	6
1 051	715	1 259	921	4 798	3 262	7 443	4 576	9 516	5 499	7
-	-	-	-	1 970	910	4 196	2 012	6 471	3 073	8
-	-	-	-	443	385	644	563	836	714	9
-	-	-	-	-	-	427	232	131	84	10
-	-	-	-	1 263	1 195	1 341	1 262	1 278	1 201	11
1 051	715	1 259	921	1 122	772	835	507	800	427	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
1 720	1 051	1 892	1 192	2 100	1 293	2 042	1 215	2 145	1 176	14
984	745	1 263	983	1 415	1 042	1 290	909	1 324	882	15
723	304	629	209	685	251	710	288	773	271	16
13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	42	18	48	23	18
2 073	1 650	2 014	1 577	2 004	1 581	1 913	1 523	1 804	1 433	19
1 712	1 588	1 662	1 521	1 672	1 524	1 605	1 471	1 511	1 387	20
347	49	339	44	332	57	308	52	293	46	21
14	13	13	12	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
64 066	26 585	68 689	28 405	72 658	30 251	74 197	30 748	76 297	31 629	24

4. Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft

lfd. Nr.	Bildungsgang	Schüler im					
		1991/1992		1993/1994		1994/1995	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufsschule	17	17	315	143	385	184
2	Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	-	-	176	77	228	108
3	Berufsorientierung/-vorbereitung	-	-	114	43	140	61
4	Berufsfachschule für soziale Berufe nach SRG (auslaufend)	17	17	25	23	17	15
5	Berufsfachschule	25	23	-	-	-	-
6	Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	-	-	-	-	-	-
7	Sozialberufe nach Landesrecht	-	-	-	-	-	-
8	Assistenten nach Landesrecht	-	-	-	-	-	-
9	Assistenten mit Fachhochschulreife	25	23	-	-	-	-
10	Fachoberschule	-	-	-	-	-	-
11	Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	-	-	-	-	-	-
12	Einjährige Ausbildung in Vollzeit	-	-	-	-	-	-
13	Fachschule	201	149	565	474	748	621
14	Typ Sozialwesen	-	-	553	465	748	621
15	Typ Technik ¹⁾	183	138	-	-	-	-
16	Typ Wirtschaft	-	-	12	9	-	-
17	nach DDR-Recht	18	11	-	-	-	-
18	Insgesamt	243	189	880	617	1 133	805

1) 1991/1992 eindeutige Zuordnung nicht möglich - als Fachschule für Wirtschaft, Technik usw. erfasst

nach Bildungsgängen in den Schuljahren 1991/1992 und 1993/1994 bis 1999/2000

Schuljahr										lfd. Nr.
1995/1996		1996/1997		1997/1998		1998/1999		1999/2000		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
422	209	515	278	497	220	479	199	492	188	1
266	135	306	160	392	179	384	159	380	141	2
147	67	159	73	105	41	95	40	112	47	3
								-	-	
9	7	50	45	-	-	-	-	-	-	4
68	44	143	100	469	386	759	655	928	801	5
-	-	-	-	136	108	250	202	344	277	6
-	-	-	-	196	171	422	385	491	448	7
12	9	143	100	137	107	87	68	93	76	8
56	35	-	-	-	-	-	-	-	-	9
24	18	91	74	167	122	181	130	220	158	10
24	18	91	74	146	113	154	110	193	142	11
-	-	-	-	21	9	27	20	27	16	12
912	758	1 114	949	1 111	950	1 085	896	1 140	923	13
912	758	1 114	949	1 111	950	1 085	896	1 140	923	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
1 426	1 029	1 863	1 401	2 244	1 678	2 504	1 880	2 780	2 070	18

5. Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Berufsfeldern in den Schuljahren 1992/1993 und 1994/1995 bis 1999/2000

Berufsfeld	Schüler						
	1992/1993	1994/1995	1995/1996	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000
	Insgesamt						
Wirtschaft und Verwaltung	11 352	10 183	11 435	12 075	11 821	11 443	11 697
Metalltechnik	11 411	9 448	9 961	10 488	10 684	10 591	10 233
Elektrotechnik	3 870	3 347	3 477	3 542	3 626	3 529	3 241
Bautechnik	7 177	8 057	9 747	10 078	9 162	7 473	6 353
Holztechnik	1 516	1 497	1 663	1 765	1 810	1 816	1 786
Textiltechnik und Bekleidung	329	83	86	77	72	70	81
Chemie, Physik und Biologie	1 443	241	276	356	440	466	456
Drucktechnik	-	-	-	-	18	22	29
Farbtechnik und Raumgestaltung	1 371	2 041	2 508	2 757	2 972	2 811	2 854
Körperpflege	964	1 218	1 308	1 286	1 224	1 245	1 294
Ernährung und Hauswirtschaft	4 449	4 930	5 741	6 198	6 612	6 869	7 156
Agrarwirtschaft	1 905	1 496	1 836	2 200	1 922	2 042	2 044
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	-	5 219	5 437	5 850	8 034	8 592	9 011
Berufsausbildung Behinderter	-	975	1 239	1 463	1 753	1 879	1 972
Berufsausbildung mit Abschluss 8., 10. Klasse oder Abitur (auslaufend)	810	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	46 597	48 735	54 714	58 135	60 150	58 848	58 207
	Weiblich						
Wirtschaft und Verwaltung	9 495	7 718	8 865	9 241	8 858	8 227	8 243
Metalltechnik	604	227	170	176	180	170	162
Elektrotechnik	227	67	79	85	92	94	76
Bautechnik	223	182	284	309	305	242	181
Holztechnik	104	72	104	116	100	88	71
Textiltechnik und Bekleidung	292	81	84	76	72	69	78
Chemie, Physik und Biologie	772	116	141	189	210	223	204
Drucktechnik	-	-	-	-	7	7	10
Farbtechnik und Raumgestaltung	231	378	477	459	455	386	368
Körperpflege	929	1 183	1 279	1 245	1 184	1 185	1 228
Ernährung und Hauswirtschaft	3 030	3 497	4 053	4 290	4 414	4 334	4 286
Agrarwirtschaft	1 019	965	1 112	1 276	727	700	644
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	-	3 828	3 958	4 202	5 918	5 939	5 916
Berufsausbildung Behinderter	-	402	533	629	680	671	676
Berufsausbildung mit Abschluss 8., 10. Klasse oder Abitur (auslaufend)	240	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	17 166	18 716	21 139	22 293	23 202	22 335	22 143

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1999/2000 an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	63 324	23 709	23 653	18 040	18 202	3 429
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	58 207	22 143	18 564	18 012	18 202	3 429
Wirtschaft und Verwaltung	11 697	8 243	3 999	3 950	3 748	-
Metalltechnik	10 233	162	2 541	2 563	2 713	2 416
Elektrotechnik	3 241	76	686	749	974	832
Bautechnik	6 353	181	2 000	2 159	2 194	-
Holztechnik	1 786	71	627	575	584	-
Textiltechnik und Bekleidung	81	78	35	28	18	-
Chemie, Physik und Biologie	456	204	125	136	133	62
Drucktechnik	29	10	8	4	17	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 854	368	1 010	894	950	-
Körperpflege	1 294	1 228	483	384	427	-
Ernährung und Hauswirtschaft	7 156	4 286	2 491	2 465	2 200	-
Agrarwirtschaft	2 044	644	625	606	813	-
Berufsausbildung Behinderter	1 972	676	735	612	622	3
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	9 011	5 916	3 199	2 887	2 809	116
Berufsorientierung/-vorbereitung	5 117	1 566	5 089	28	-	-
Berufsschulpflichtige mit Arbeitsvertrag	128	76	128	-	-	-
Förderlehrgänge	728	277	700	28	-	-
Grundausbildungslehrgang	274	112	274	-	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen	3 897	1 095	3 897	-	-	-
testen-informieren-probieren	90	6	90	-	-	-
Berufsfachschule	10 444	6 300	5 061	4 015	1 368	-
Ausbildung nach BBiG oder HwO	6 471	3 073	3 017	2 488	966	-
Wirtschaft und Verwaltung	1 708	1 430	678	751	279	-
Metalltechnik	759	19	348	288	123	-
Elektrotechnik	290	18	181	109	-	-
Bautechnik	1 466	106	731	546	189	-
Holztechnik	171	15	22	93	56	-
Drucktechnik	24	16	24	-	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	402	192	182	130	90	-
Körperpflege	50	50	32	-	18	-
Ernährung und Hauswirtschaft	843	706	360	356	127	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	758	521	459	215	84	-
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	1 180	991	434	344	402	-
Berufliche Grundbildung	131	84	131	-	-	-
Sozialberufe nach Landesrecht	1 769	1 649	965	804	-	-
Assistent nach Landesrecht	893	503	514	379	-	-
Fachoberschule	2 365	1 334	1 760	605	-	-
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	1 517	1 024	934	583	-	-
Einjährige Ausbildung in Vollzeit	800	287	800	-	-	-
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾	48	23	26	22	-	-
Fachschule	2 944	2 356	1 178	998	752	16
Fachschule, Typ Sozialwesen	2 651	2 310	1 048	904	699	-
Fachschule, Typ Technik	293	46	130	94	53	16
Insgesamt	79 077	33 699	31 652	23 658	20 322	3 445

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

7. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1999/2000 an Oberstufenzentren nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	62 832	23 521	23 427	17 920	18 063	3 422
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	57 827	22 002	18 450	17 892	18 063	3 422
Wirtschaft und Verwaltung	11 603	8 201	3 966	3 923	3 714	-
Metalltechnik	10 215	161	2 537	2 558	2 708	2 412
Elektrotechnik	3 241	76	686	749	974	832
Bautechnik	6 353	181	2 000	2 159	2 194	-
Holztechnik	1 781	70	625	573	583	-
Textiltechnik und Bekleidung	81	78	35	28	18	-
Chemie Physik und Biologie	456	204	125	136	133	62
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 854	368	1 010	894	950	-
Körperpflege	1 294	1 228	483	384	427	-
Ernährung und Hauswirtschaft	7 143	4 278	2 488	2 457	2 198	-
Agrarwirtschaft	2 044	644	625	606	813	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	8 980	5 914	3 190	2 877	2 797	116
Berufsausbildung Behinderter	1 782	599	680	548	554	-
Berufsorientierung/-vorbereitung	5 005	1 519	4 977	28	-	-
Berufsschulpflichtige mit Arbeitsvertrag	128	76	128	-	-	-
Förderlehrgänge	616	230	588	28	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen testen-informieren-probieren	3 897 90	1 095 6	3 897 90	- -	- -	- -
Berufsfachschule	9 516	5 499	4 606	3 631	1 279	-
Ausbildung nach BBiG oder HwO	6 471	3 073	3 017	2 488	966	-
Wirtschaft und Verwaltung	1 708	1 430	678	751	279	-
Metalltechnik	759	19	348	288	123	-
Elektrotechnik	290	18	181	109	-	-
Bautechnik	1 466	106	731	546	189	-
Holztechnik	171	15	22	93	56	-
Drucktechnik	24	16	24	-	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	402	192	182	130	90	-
Körperpflege	50	50	32	-	18	-
Ernährung und Hauswirtschaft	843	706	360	356	127	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	758	521	459	215	84	-
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	836	714	300	223	313	-
Berufliche Grundbildung	131	84	131	-	-	-
Sozialberufe nach Landesrecht	1 278	1 201	712	566	-	-
Assistent nach Landesrecht	800	427	446	354	-	-
Fachoberschule	2 145	1 176	1 609	536	-	-
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	1 324	882	810	514	-	-
Einjährige Ausbildung in Vollzeit	773	271	773	-	-	-
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾	48	23	26	22	-	-
Fachschule	1 804	1 433	684	568	536	16
Fachschule, Typ Sozialwesen	1 511	1 387	554	474	483	-
Fachschule, Typ Technik	293	46	130	94	53	16
Insgesamt	76 297	31 629	30 326	22 655	19 878	3 438

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

8. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1999/2000 an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	492	188	226	120	139	7
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	380	141	114	120	139	7
Wirtschaft und Verwaltung	94	42	33	27	34	-
Metalltechnik	18	1	4	5	5	4
Holztechnik	5	1	2	2	1	-
Drucktechnik	29	10	8	4	17	-
Ernährung und Hauswirtschaft	13	8	3	8	2	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	31	2	9	10	12	-
Berufsausbildung Behinderter	190	77	55	64	68	3
Berufsorientierung/-vorbereitung	112	47	112	-	-	-
Förderlehrgänge	112	47	112	-	-	-
Berufsfachschule	928	801	455	384	89	-
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	344	277	134	121	89	-
Sozialberufe nach Landesrecht	491	448	253	238	-	-
Assistent nach Landesrecht	93	76	68	25	-	-
Fachoberschule	220	158	151	69	-	-
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	193	142	124	69	-	-
Einjährige Ausbildung in Vollzeit	27	16	27	-	-	-
Fachschule	1 140	923	494	430	216	-
Fachschule, Typ Sozialwesen	1 140	923	494	430	216	-
Insgesamt	2 780	2 070	1 326	1 003	444	7

9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 1999/2000 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule		63 324	23 709	23 653	18 040	18 202	3 429
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung		58 207	22 143	18 564	18 012	18 202	3 429
Wirtschaft und Verwaltung		11 697	8 243	3 999	3 950	3 748	-
Bankkaufmann/-kauffrau.....	I	776	442	253	250	273	-
Betriebsassistent/-in im Handwerk	H	30	9	-	30	-	-
Bürokaufmann/-kauffrau.....	H	458	424	143	100	215	-
Bürokaufmann/-kauffrau.....	I	2 266	1 882	718	803	745	-
Datenverarbeitungskaufmann/-kauffrau.....	I	7	1	-	-	7	-
Fachangestellte(r) für Arbeitsförderung.....	Ö	102	80	50	37	15	-
Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr (Stufe1).....	I	38	23	17	21	-	-
Industriekaufmann/-kauffrau.....	I	746	538	231	235	280	-
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel.....	I	3 474	2 358	1 139	1 079	1 256	-
im Eisenbahn und Straßenverkehr.....	I	18	15	-	-	18	-
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung: Großhandel.....	I	992	446	298	314	380	-
Kaufmann/Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft.....	I	237	160	81	74	82	-
Luftverkehrskaufmann/-kauffrau.....	I	54	44	20	16	18	-
Reiseverkehrskaufmann/-kauffrau.....	I	190	172	62	55	73	-
Speditionskaufmann/-kauffrau.....	I	228	102	77	89	62	-
Verkäufer/in.....	I	1 081	812	547	534	-	-
Versicherungskaufmann/-kauffrau.....	I	162	87	67	50	45	-
Verwaltungsfachangestellte(r), Fachrichtung:							
Bundesverwaltung.....	Ö	64	60	25	25	14	-
Kommunalverwaltung.....	Ö	629	488	215	207	207	-
Landesverwaltung.....	Ö	21	18	-	-	21	-
Werbekaufmann/-kauffrau.....	I	124	82	56	31	37	-
Metalltechnik		10 233	162	2 541	2 563	2 713	2 416
Anlagenmechaniker/in, Fachrichtung:							
Apparatetechnik.....	I	10	-	3	2	3	2
Schweißtechnik.....	I	54	-	21	17	16	-
Versorgungstechnik.....	I	128	3	31	34	28	35
Automobilmechaniker/in.....	I	161	2	40	46	46	29
Chirurgiemechaniker/in.....	H	1	-	1	-	-	-
Dreher.....	H	2	-	1	-	-	1
Feinmechaniker/in, Fachrichtung:							
Feingerätebau.....	H	17	-	1	2	7	7
Fertigungsmechaniker	I	21	11	11	10	-	-
Fluggerätemechaniker/in, Fachrichtung:							
Instandhaltungsmechanik.....	I	25	1	10	7	4	4
Triebwerkstechnik.....	I	15	2	6	5	4	-
Gas- und Wasserinstallateur/in.....	H	1 208	6	254	234	328	392
Gießereimechaniker/in, Fachrichtung:							
Handformguss.....	I	5	-	5	-	-	-
Maschinenformguss.....	I	3	-	3	-	-	-

1) H - Handwerk, I - Industrie, Ö - Öffentlicher Dienst

**Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 1999/2000
nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Industriemechaniker/in, Fachrichtung:							
Betriebstechnik.....	I	1 078	25	226	294	283	275
Geräte- und Feinwerktechnik.....	I	78	8	22	29	17	10
Maschinen- und Systemtechnik.....	I	59	3	10	17	15	17
Produktionstechnik.....	I	235	12	66	80	50	39
Karosserie- und Fahrzeugbauer/in, Fachrichtung:							
Fahrzeugbau.....	H	52	-	24	9	9	10
Karosseriebau.....	H	209	3	44	43	57	65
Klempner/in.....	H	117	2	23	36	25	33
Konstruktionsmechaniker/in, Fachrichtung:							
Ausrüstungstechnik.....	I	67	2	17	14	12	24
Feinblechbautechnik.....	I	175	1	35	46	83	11
Metall- und Schiffbautechnik.....	I	260	-	65	78	60	57
Schweißtechnik.....	I	76	1	25	27	19	5
Kraftfahrzeugelektriker/in.....	H	101	1	18	24	34	25
Kraftfahrzeugelektriker/in.....	I	36	2	15	7	7	7
Kraftfahrzeugmechaniker/in.....	H	3 094	50	798	799	801	696
Landmaschinenmechaniker/in.....	H	215	1	61	54	49	51
Maschinenbaumechaniker/in.....	H	32	-	5	13	8	6
Metallbauer/in, Fachrichtung:							
Anlagen- und Fördertechnik.....	H	12	-	3	-	5	4
Fahrzeugbau.....	H	82	-	37	16	18	11
Konstruktionstechnik.....	H	1 027	4	245	246	311	225
Landtechnik.....	H	8	-	2	2	2	2
Metallgestaltung.....	H	48	-	10	6	16	16
Schneidwerkzeugmechaniker/in.....	H	1	-	1	-	-	-
Verfahrensmechaniker/in in der Hütten- und Halbzeugindustrie, Fachrichtung:							
Stahlumformung.....	I	3	-	3	-	-	-
Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff und Kautschuktechnik.....							
Kautschuktechnik.....	I	71	3	40	31	-	-
Vulkaniseur/in und Reifenmechaniker/in.....	H	106	2	26	39	41	-
Werkzeugmacher/in.....	H	17	-	7	3	5	2
Werkzeugmechaniker/in, Fachrichtung:							
Formentechnik.....	I	14	-	4	6	1	3
Stanz- und Umformtechnik.....	I	108	3	21	36	31	20
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in.....	H	1 007	6	227	202	267	311
Zerspanungsmechaniker/in, Fachrichtung:							
Automaten- Drehtechnik.....	I	10	-	3	1	6	-
Drehtechnik.....	I	82	4	33	23	14	12
Frästechnik.....	I	32	1	13	8	9	2
Schleiftechnik.....	I	2	-	-	-	-	2
Zweiradmechaniker/in.....	H	69	3	25	17	22	5
Elektrotechnik							
Elektroanlagenmonteur/in.....	I	3241	76	686	749	974	832
Elektroinstallateur/in.....	H	32	1	23	-	9	-
Elektromaschinenmonteur/in.....	H	1 771	14	358	372	537	504
Elektromaschinenmonteur/in.....	I	5	-	-	1	3	1
Elektromechaniker/in.....	H	10	-	2	6	2	-

1) H - Handwerk, I - Industrie

**Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 1999/2000
nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Energieelektroniker/in, Fachrichtung:							
Anlagentechnik.....	I	335	19	65	91	95	84
Betriebstechnik.....	I	585	20	145	146	156	138
Fernmeldeanlagenelektroniker/in.....							
	H	48	-	14	16	13	5
Industrieelektroniker/in, Fachrichtung:							
Gerätetechnik.....	I	82	2	14	24	34	10
Produktionstechnik.....	I	60	2	11	20	19	10
Kommunikationselektroniker/in, Fachrichtung:							
Funktechnik.....	I	76	5	21	20	20	15
Informationstechnik.....	I	33	1	2	7	15	9
Telekommunikationstechnik.....	I	130	12	17	28	42	43
Prozessleitelektroniker/in.....	I	74	-	14	18	29	13
Bautechnik							
		6 353	181	2 000	2 159	2 194	-
Ausbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:							
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten.....	I	104	-	68	36	-	-
Stuckateurarbeiten.....	I	14	-	-	14	-	-
Trockenbauarbeiten.....	I	342	2	181	161	-	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzarbeiten.....	I	9	-	-	9	-	-
Zimmererarbeiten.....	I	214	-	91	123	-	-
Bauzeichner/in.....	I	193	142	40	79	74	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in.....	H	11	-	8	3	-	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in (Stufe 2).....	I	46	1	-	-	46	-
Betonstein- und Terrazzohersteller/in.....	H	2	-	2	-	-	-
Brunnenbauer/in.....	H	26	2	7	5	14	-
Dachdecker/in, Fachrichtung:							
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik.....	H	635	3	170	189	276	-
Estrichleger/in.....	H	4	-	4	-	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in.....	H	350	3	69	115	166	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in (Stufe 2)....	I	21	1	-	-	21	-
Hochbaufacharbeiter (Stufe 1), Spezialisierung:							
Beton- und Stahlbetonbauarbeiten.....	I	168	-	76	92	-	-
Maurerarbeiten.....	I	710	1	399	311	-	-
Maurerarbeiten.....	H	24	-	15	9	-	-
Kanalbauer/in (Stufe 2).....	I	54	-	-	-	54	-
Maurer/in.....	H	1 253	8	340	405	508	-
Maurer/in (Stufe 2).....	I	315	1	-	-	315	-
Rohrleitungsbauer/in (Stufe 2).....	I	87	1	-	-	87	-
Straßenbauer/in.....	H	133	-	35	38	60	-
Straßenbauer/in (Stufe 2).....	I	98	-	-	-	98	-
Straßenwärter/in.....	Ö	80	7	26	32	22	-
Stuckateur/in.....	H	6	-	6	-	-	-
Stuckateur/in (Stufe 2).....	I	10	-	-	-	10	-
Tiefbaufacharbeiter (Stufe 1), Spezialisierung:							
Brunnenbauarbeiten.....	I	19	-	9	10	-	-
Gleisbauarbeiten.....	I	4	-	4	-	-	-
Kanalbauarbeiten.....	I	89	-	29	60	-	-
Rohrleitungsbauarbeiten.....	I	137	-	63	74	-	-
Spezialtiefbauarbeiten.....	I	24	-	24	-	-	-
Straßenbauarbeiten.....	I	349	-	184	165	-	-

1) H - Handwerk, I - Industrie, Ö - Öffentlicher Dienst

**Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 1999/2000
nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Trockenbaumonteur/in.....	H	2	-	2	-	-	-
Trockenbaumonteur/in (Stufe 2).....	I	71	1	-	-	71	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in.....	H	34	1	7	9	18	-
Wasserbauer/in.....	Ö	174	7	32	65	77	-
Zimmerer.....	H	455	-	109	155	191	-
Zimmerer (Stufe 2).....	I	86	-	-	-	86	-
Holztechnik		1 786	71	627	575	584	-
Holzmechaniker/in, Fachrichtung:							
Baubehörindustrie.....	I	90	2	36	34	20	-
Holzpackmittel- und Palettenindustrie.....	I	1	-	-	-	1	-
Leisten- und Rahmenindustrie.....	I	2	-	1	-	1	-
Möbel- und Gehäuseindustrie, Industrie des Innenausbau und des Ladenbaus.....	I	233	10	90	75	68	-
Tischler/in.....	H	1 460	59	500	466	494	-
Textiltechnik und Bekleidung		81	78	35	28	18	-
Damenschneider/in.....	H	20	20	5	6	9	-
Herrenschnneider/in.....	H	6	5	1	-	5	-
Modenäher/in (Stufe 1).....	I	49	47	29	20	-	-
Modeschneider/in (Stufe 2).....	I	6	6	-	2	4	-
Chemie, Physik und Biologie		456	204	125	136	133	62
Chemielaborant/in, Fachrichtung:							
Chemie.....	I	115	86	19	35	34	27
Chemikant/in.....	I	160	37	49	36	40	35
Milchwirtschaftliche/r Laborant/in.....	L	70	66	25	25	20	-
Ver- und Entsorger/in, Fachrichtung:							
Abfall.....	I	28	4	9	10	9	-
Abfall.....	Ö	2	-	-	2	-	-
Abwasser.....	I	7	-	2	2	3	-
Abwasser.....	Ö	15	-	6	2	7	-
Wasserversorgung.....	I	44	10	12	20	12	-
Wasserversorgung.....	Ö	15	1	3	4	8	-
Drucktechnik							
Buchbinder/in, Fachrichtung:							
Einzel- und Sonderanfertigung.....	H	29	10	8	4	17	-
Drucker/in.....	H	5	1	-	1	4	-
Drucker/in.....	H	1	1	1	-	-	-
Drucker/in.....	I	4	-	-	3	1	-
Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien, Fachrichtung: Mediendesign.....	I	7	3	7	-	-	-
Werbe- und Medienvorlagenhersteller/in.....	I	12	5	-	-	12	-
Farbtechnik und Raumgestaltung		2 854	368	1 010	894	950	-
Lackierer/in Holz und Metall.....	I	130	12	50	40	40	-
Maler/in und Lackierer/in, Spezialisierung:							
Fahrzeuglackierer.....	H	261	18	92	96	73	-
Maler.....	H	2 142	170	763	638	741	-
Raumausstatter/in.....	H	160	70	62	49	49	-
Schauwerbegestalter/in.....	I	76	56	16	41	19	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in.....	H	85	42	27	30	28	-

1) H - Handwerk, I - Industrie, L - Landwirtschaft, Ö - Öffentlicher Dienst

**Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 1999/2000
nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Körperpflege		1 294	1 228	483	384	427	-
Friseur/in.....	H	1 294	1 228	483	384	427	-
Ernährung und Hauswirtschaft		7 156	4 286	2 491	2 465	2 200	-
Bäcker/in.....	H	734	144	232	253	249	-
Bäcker/in.....	I	13	1	1	7	5	-
Fachhilfe/in im Gastgewerbe.....	I	22	19	-	7	15	-
Fachkraft im Gastgewerbe.....	I	588	466	297	291	-	-
Fachmann/frau für Systemgastronomie.....	I	24	14	12	12	-	-
Fachverkäufer/in Nahrungsmittelhandwerk.....	H	825	793	264	247	314	-
Fachverkäufer/in Nahrungsmittelhandwerk.....	I	83	75	24	36	23	-
Fleischer/in, Fachrichtung:							
Herstellen von Feinkost und Konserven.....	H	188	7	71	62	55	-
Herstellen von Feinkost und Konserven.....	I	13	1	8	3	2	-
Schlachten.....	H	35	1	12	13	10	-
Schlachten.....	I	58	7	11	14	33	-
Verkauf.....	H	72	3	24	20	28	-
Verkauf.....	I	45	9	18	13	14	-
Hauswirtschafter/in.....	L	5	5	1	3	1	-
Hauswirtschafter/in.....	M	180	166	54	74	52	-
Hotelfachmann/-fachfrau.....	I	616	527	208	215	193	-
Koch/Köchin.....	I	2 273	867	809	741	723	-
Konditor/in.....	I	68	48	14	33	21	-
Restaurantfachmann/-fachfrau.....	I	1 314	1 133	431	421	462	-
Agrarwirtschaft		2 044	644	625	606	813	-
Forstwirt/in.....	L	226	37	73	71	82	-
Gärtner/in, Fachrichtung:							
Baumschulen.....	L	64	29	14	22	28	-
Friedhofsgärtnerei.....	L	4	2	1	3	-	-
Garten- und Landschaftsbau.....	L	519	120	177	139	203	-
Gemüsebau.....	L	55	32	10	19	26	-
Obstbau.....	L	15	5	4	2	9	-
Staudengärtnerei.....	L	6	2	2	3	1	-
Zierpflanzenbau.....	L	112	63	30	33	49	-
Landwirt/in.....	L	640	69	183	190	267	-
Pferdewirt/in.....	L	171	141	64	52	55	-
Tierwirt/in.....	L	232	144	67	72	93	-
Berufe, die keinem Berufsfeld zugeordnet sind		9 011	5 916	3 199	2 887	2 809	116
Arzthelfer/in.....	F	812	805	242	291	279	-
Aufbereitungsmechaniker/in, Fachrichtung:							
Naturstein.....	I	4	-	2	2	-	-
Sand und Kies.....	I	5	-	2	3	-	-
Augenoptiker/in.....	H	173	136	54	59	60	-
Automobilkaufmann/-kauffrau.....	I	211	108	92	119	-	-
Automobilkaufmann/-kauffrau.....	H	6	2	6	-	-	-
Baugeräteführer/in.....	I	190	3	70	52	68	-
Bergvermessungstechniker/in.....	I	11	6	-	5	6	-
Berufskraftfahrer, Fachrichtung:							
Güterverkehr.....	I	17	-	8	9	-	-

1) F - Freie Wirtschaft, H - Handwerk, I - Industrie, L - Landwirtschaft, M - Hauswirtschaft

**Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 1999/2000
nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Betonfertigteilbauer/in.....	I	5	-	5	-	-	-
Brillenoptikschleifer/in.....	I	33	21	9	7	17	-
Eisenbahner/in im Betriebsdienst, Fachrichtung: Fahrweg.....	I	30	19	-	18	12	-
Lokführer und Transport.....	I	45	-	-	15	30	-
Fachinformatiker/in, Fachrichtung: Anwendungsentwicklung.....	I	76	12	32	30	14	-
Systemintegration.....	I	63	6	37	18	8	-
Fachkraft für Lagerwirtschaft.....	I	269	26	115	88	66	-
Film- und Videolaborant/in.....	I	19	12	6	3	10	-
Florist/in.....	I	514	505	206	149	159	-
Fotograf/in.....	H	163	119	39	47	77	-
Fotolaborant/in.....	I	29	24	13	16	-	-
Fotomedienlaborant/in.....	I	15	15	11	4	-	-
Gebäudereiniger/in.....	H	167	25	61	52	54	-
Glaser/in, Fachrichtung: Verglasung und Glasbau.....	H	70	1	33	20	17	-
Handelsfachpacker/in.....	I	272	48	122	150	-	-
Holzbearbeitungsmechaniker/in, Fachrichtung: Hobelindustrie.....	I	16	-	5	7	4	-
Holzleimbauindustrie.....	I	2	-	1	-	1	-
Holzwerkstoffindustrie.....	I	11	1	6	3	2	-
Sägeindustrie.....	I	55	2	25	15	15	-
Industrieisolierer/in (Stufe 2).....	I	46	-	14	14	18	-
Informatikkaufmann/-kauffrau.....	I	82	28	21	23	38	-
Informations- und Telekommunikationssystem- Elektroniker/in.....	I	173	10	84	50	39	-
Informations- und Telekommunikationssystem- Kaufmann/Kauffrau.....	I	62	19	21	22	19	-
Justizangestellte/r (Brandenburg).....	Ö	30	28	-	-	30	-
Justizfachangestellte/r.....	Ö	71	64	40	31	-	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation.....	I	1 299	1 161	523	333	443	-
Kaufmann/Kauffrau für Verkehrsservice.....	I	134	104	46	53	35	-
Kunststoff- Formgeber/in, Fachrichtung: Verarbeiten von Kautschuken.....	I	21	1	-	-	21	-
Mechatroniker/in.....	I	89	2	89	-	-	-
Mediengestalter/in Bild und Ton.....	I	28	13	10	10	8	-
Mikrotechnologe/in, Spezialisierung: Halbleitertechnik.....	I	31	8	14	17	-	-
Molkereifachmann/-fachfrau.....	L	162	29	46	61	55	-
Notarfachangestellte(r).....	F	89	74	22	32	35	-
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in.....	H	146	57	21	26	60	39
Pharmazeutisch- kaufmännische(r) Angestellte(r).....	F	211	202	68	72	71	-
Rechtsanwaltsfachangestellte(r).....	F	516	500	163	173	180	-
Schornsteinfeger/in.....	H	64	4	13	20	31	-

1) F - Freie Wirtschaft, H - Handwerk, I - Industrie, L - Landwirtschaft, Ö - Öffentlicher Dienst

**Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 1999/2000
nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

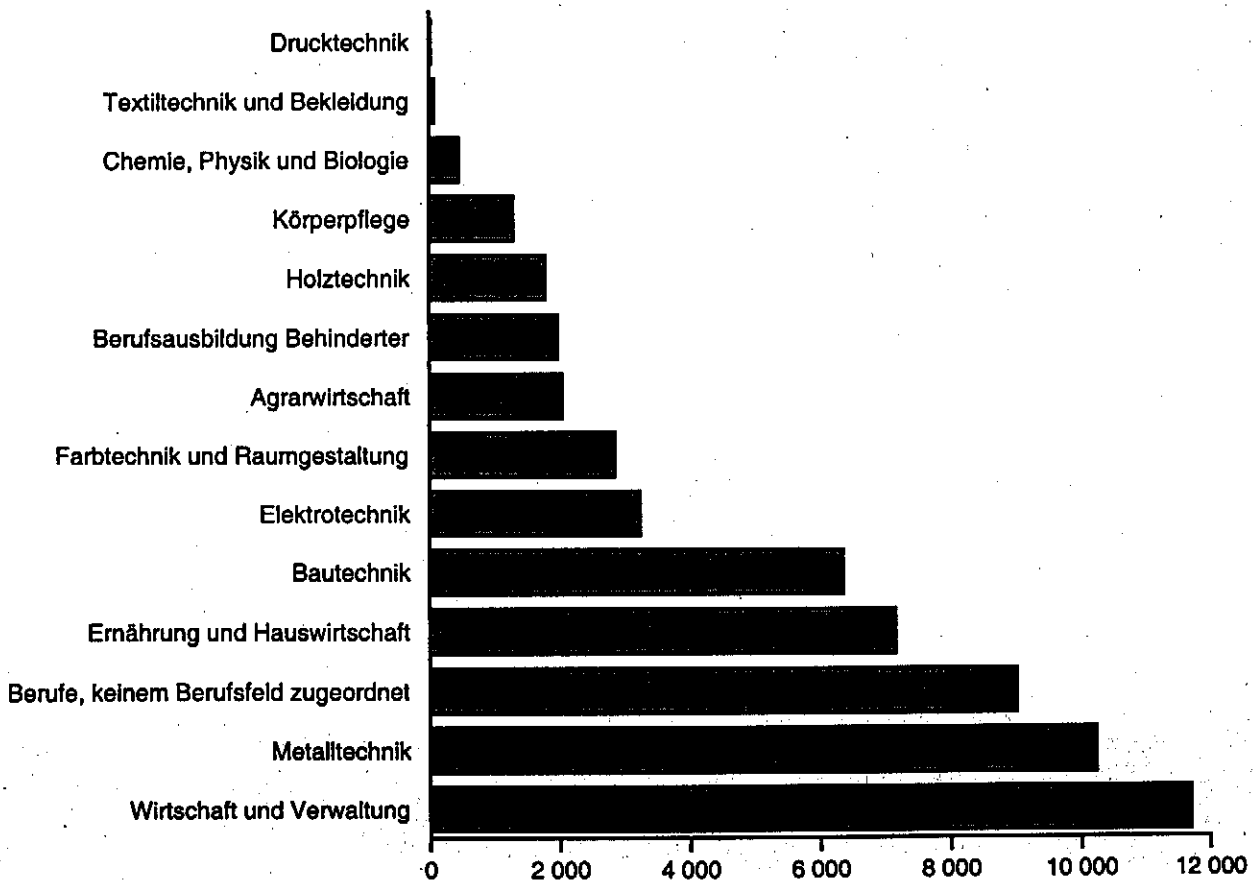
Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Sozialversicherungsfachangestellte(r), Fachrichtung:							
Allgemeine Krankenversicherung.....	Ö	194	152	64	93	37	-
Gesetzliche Rentenversicherung.....	Ö	22	17	-	7	15	-
Gesetzliche Unfallversicherung.....	Ö	9	9	3	3	3	-
Steuerfachangestellte(r).....	F	442	346	153	138	151	-
Technische(r) Zeichner/in, Fachrichtung:							
Elektrotechnik.....	I	4	3	1	-	3	-
Heizungs-Klima-Sanitär-Technik	I	11	9	6	1	2	2
Holztechnik.....	I	1	1	-	1	-	-
Maschinen-/Anlagentechnik.....	I	6	6	-	1	5	-
Stahl-/Metallbautechnik.....	I	13	7	3	3	4	3
Teilezurichter/in.....	I	210	-	143	67	-	-
Textilmaschinenführer/in - Spinnerei (Stufe 1)....	I	2	1	-	2	-	-
Textilmaschinenführer/in - Veredlung (Stufe 1)....	I	19	8	12	7	-	-
Textilmaschinenführer/in - Weberei (Stufe 1)....	I	9	7	4	5	-	-
Textilreiniger/in.....	H	35	29	9	10	16	-
Textilreiniger/in.....	I	54	45	17	16	21	-
Tierarzthelfer/in.....	F	98	96	35	23	40	-
Verfahrensmechaniker/in in der Steine- und Erdenindustrie, Fachrichtung:							
Baustoffe.....	I	8	-	2	3	3	-
Kalksandstein oder Porenbeton.....	I	18	-	2	9	7	-
Transportbeton.....	I	14	3	3	7	4	-
Vorgefertigte Betonerzeugnisse.....	I	8	-	1	3	4	-
Verlagskaufmann/-kauffrau.....	I	43	30	14	14	15	-
Vermessungstechniker/in.....	F	162	46	41	48	73	-
Vermessungstechniker/in.....	Ö	165	67	53	63	49	-
Zahnarzthelfer/in.....	F	684	683	195	195	294	-
Zahntechniker/in.....	H	243	151	41	49	81	72
Berufsausbildung Behinderter		1 972	676	735	612	622	3
Bau- und Metallmaler/in.....	H	298	34	120	93	85	-
Beikoch/Beiköchin.....	I	247	133	77	89	81	-
Bürofachkraft.....	I	50	31	21	14	15	-
Bürokraft.....	I	161	91	53	55	53	-
Druckfachwerker/in.....	H	3	-	-	2	1	-
Elektroinstallationswerker/in.....	H	27	-	5	10	12	-
Fertigmacher/in im Buchbinderhandwerk.....	H	4	-	-	1	3	-
Gartenbaufachwerker/in.....	I	215	75	79	64	72	-
Hauswirtschaftshelfer/in.....	L	133	107	69	35	29	-
Hauswirtschaftshelfer/in im städtischen Bereich..	M	190	165	63	63	64	-
Helfer/in im Gastgewerbe.....	I	36	29	15	21	-	-
Hochbaufachwerker/in.....	H	44	-	25	12	7	-
Hochbaufachwerker/in.....	I	109	-	45	37	27	-
Holzbearbeiter/in.....	H	125	3	50	22	53	-
Holzbearbeiter/in.....	I	125	2	43	37	45	-
Landwirtschaftsfachwerker/in.....	L	16	4	7	6	3	-
Metallbearbeiter/in.....	H	67	-	26	14	27	-
Metallbearbeiter/in.....	I	96	2	32	24	40	-
Schweißerwerker, Fachrichtung:							
Lichtbogenschweißen.....	I	10	-	-	10	-	-
Werkzeugmaschinenpanner, Drehen.....	I	16	-	5	3	5	3

1) F - Freie Wirtschaft, H - Handwerk, I - Industrie, L - Landwirtschaft, M - Hauswirtschaft, Ö - Öffentlicher Dienst

Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 1999/2000 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsorientierung/-vorbereitung		5 117	1 566	5 089	28	-	-
Berufsschulpflichtige mit Arbeitsvertrag		128	76	128	-	-	-
Förderlehrgänge:							
Förderlehrgang F 1.....		557	224	557	-	-	-
Förderlehrgang F 2.....		171	53	143	28	-	-
Grundausbildungslehrgang.....		274	112	274	-	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen.....		3 897	1 095	3 897	-	-	-
testen - informieren - probieren.....		90	6	90	-	-	-

Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung nach Berufsfeldern im Schuljahr 1999/2000



10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 1999/2000 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr		
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.
Berufsfachschule		10 444	6 300	5 061	4 015	1 368
Ausbildung nach BBiG oder HwO		6 471	3 073	3 017	2 488	966
Wirtschaft und Verwaltung		1 708	1 430	678	751	279
Bürokaufmann/-kauffrau.....	H	86	82	-	31	55
Bürokaufmann/-kauffrau.....	I	583	490	223	298	62
Industriekaufmann/-kauffrau.....	I	108	85	61	47	-
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel.....	I	686	568	267	257	162
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung: Großhandel.....	I	69	55	33	36	-
Reiseverkehrskaufmann/-kauffrau.....	I	32	28	32	-	-
Speditionskaufmann/-kauffrau.....	I	31	24	31	-	-
Verkäufer/in	I	79	68	16	63	-
Werbekaufmann/-kauffrau.....	I	34	30	15	19	-
Metalltechnik		759	19	348	288	123
Anlagenmechaniker, Fachrichtung: Schweißtechnik.....	I	23	-	23	-	-
Fertigungsmechaniker/in.....	I	18	1	18	-	-
Gas- und Wasserinstallateur/in.....	H	197	4	85	71	41
Industriemechaniker/in, Fachrichtung: Betriebstechnik.....	I	45	1	29	16	-
Konstruktionsmechaniker, Fachrichtung: Metall- und Schiffbautechnik.....	I	15	-	15	-	-
Konstruktionsmechaniker, Fachrichtung: Schweißtechnik.....	I	22	-	-	22	-
Kraftfahrzeugmechaniker/in.....	H	289	13	96	111	82
Metallbauer, Fachrichtung: Konstruktionstechnik.....	H	42	-	17	25	-
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in.....	H	108	-	65	43	-
Elektrotechnik		290	18	181	109	-
Elektroinstallateur/in.....	H	264	14	181	83	-
Kommunikationselektroniker/in, Fachrichtung: Informationstechnik.....	I	26	4	-	26	-
Bautechnik		1 466	106	731	546	189
Ausbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung: Mosaiklegearbeiten.....	I	124	1	65	59	-
Stuckateurarbeiten.....	I	19	5	15	4	-
Trockenbauarbeiten.....	I	139	1	77	62	-
Zimmererarbeiten.....	I	21	-	-	21	-
Bauzeichner/in.....	I	118	71	65	53	-
Dachdecker, Fachrichtung: Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik.....	H	32	-	32	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in.....	H	145	6	49	96	-
Hochbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung: Beton- und Stahlbetonbauarbeiten.....	I	32	-	32	-	-
Maurerarbeiten.....	I	116	1	50	66	-

1) H - Handwerk, I - Industrie

Noch: 10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 1999/2000 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr		
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.
Hochbaufacharbeiter/in, Spezialisierung:						
Maurerarbeiten.....	H	38	-	-	38	-
Maurer/in.....	H	323	2	126	82	115
Maurer/in (Stufe 2).....	I	47	-	-	-	47
Straßenbauer.....	H	20	-	-	20	-
Straßenwärter/in.....	Ö	33	3	33	-	-
Stuckateur/in.....	H	47	11	47	-	-
Tiefbaufacharbeiter/in, Spezialisierung:						
Straßenbauarbeiten.....	I	29	-	29	-	-
Zimmerer/in.....	H	165	5	111	45	9
Zimmerer/in (Stufe 2).....	I	18	-	-	-	18
Holztechnik		171	15	22	93	56
Tischler/in.....	H	171	15	22	93	56
Drucktechnik		24	16	24	-	-
Mediengestaltung für Digital- und Printmedien Fachrichtung: Medienberatung.....	I	24	16	24	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung		402	192	182	130	90
Maler/in und Lackierer/in, Spezialisierung:						
Maler.....	H	288	91	96	102	90
Schauwerbegestalter/in.....	I	92	85	64	28	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in.....	H	22	16	22	-	-
Körperpflege		50	50	32	-	18
Friseur/in.....	H	50	50	32	-	18
Ernährung und Hauswirtschaft		843	706	360	356	127
Fachhilfe/gehilfin im Gastgewerbe.....	I	16	16	-	-	16
Fachkraft im Gastgewerbe.....	I	181	160	65	116	-
Hotelfachmann/frau.....	I	165	150	70	55	40
Koch/Köchin.....	I	218	142	87	73	58
Konditor/in.....	H	32	25	32	-	-
Restaurantfachmann/frau.....	I	231	213	106	112	13
Berufe keinem Berufsfeld zugeordnet		758	521	459	215	84
Augenoptiker/in.....	H	17	16	-	17	-
Automobilkaufmann/frau.....	I	29	17	29	-	-
Baugeräteführer/in.....	I	52	-	32	20	-
Florist/in.....	I	190	185	87	78	25
Fachkraft für Lagerwirtschaft.....	I	26	13	26	-	-
Industrieisolierer/in (Stufe 2).....	I	16	2	16	-	-
Informations- und Telekommunikationssystem- Elektroniker/in.....	I	23	2	23	-	-
Informations- und Telekommunikationssystem- Kaufmann/Kauffrau.....	I	43	25	22	21	-
Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien.....	I	23	10	23	-	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation.....	I	238	210	155	50	33
Mechatroniker/in.....	I	35	1	22	13	-
Mediengestalter/in Bild und Ton.....	I	66	40	24	16	26

1) H - Handwerk, I - Industrie, Ö - Öffentlicher Dienst

**Noch: 10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 1999/2000
nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr		
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG		1 180	991	434	344	402
Bürokaufmann/-kauffrau.....	I	1 089	907	388	325	376
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation.....	I	91	84	46	19	26
Berufliche Grundbildung		131	84	131	-	-
Sozialberufe nach Landesrecht		1 769	1 649	965	804	-
Sozialpflegeassistent/in.....		1 769	1 649	965	804	-
Assistenten nach Landesrecht		893	503	514	379	-
Assistent/in für Automatisierung und Computertechnik.....		239	21	133	106	-
Biologisch-technische(r) Assistent/in.....		80	63	39	41	-
Chemisch-technische(r) Assistent/in.....		37	18	15	22	-
Kaufmännische(r) Assistent/in, Schwerpunkt:						
Bürowirtschaft.....		391	289	211	180	-
Fremdenverkehr.....		34	30	20	14	-
Fremdsprachensekretariat.....		43	38	43	-	-
Landwirtschaftlich-technische(r) Assistent/in.....		38	28	22	16	-
Umweltschutztechnische(r) Assistent/in mit Fachhochschulreife.....		31	16	31	-	-

1) I - Industrie

11. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachoberschule im Schuljahr 1999/2000 nach Bildungsgängen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Fachrichtung	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr	
	insgesamt	weiblich	1.	2.
Fachoberschule	2 365	1 334	1 760	605
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	1 517	1 024	934	583
Wirtschaft und Verwaltung	503	323	327	176
Technik	245	27	141	104
Sozialwesen	769	674	466	303
Einjährige Ausbildung in Vollzeit	800	287	800	-
Wirtschaft und Verwaltung	302	208	302	-
Sozialwesen	17	16	17	-
Ernährung	37	24	37	-
Agrarwirtschaft	11	8	11	-
Technik	433	31	433	-
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾	48	23	26	22
Wirtschaft und Verwaltung	48	23	26	22

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

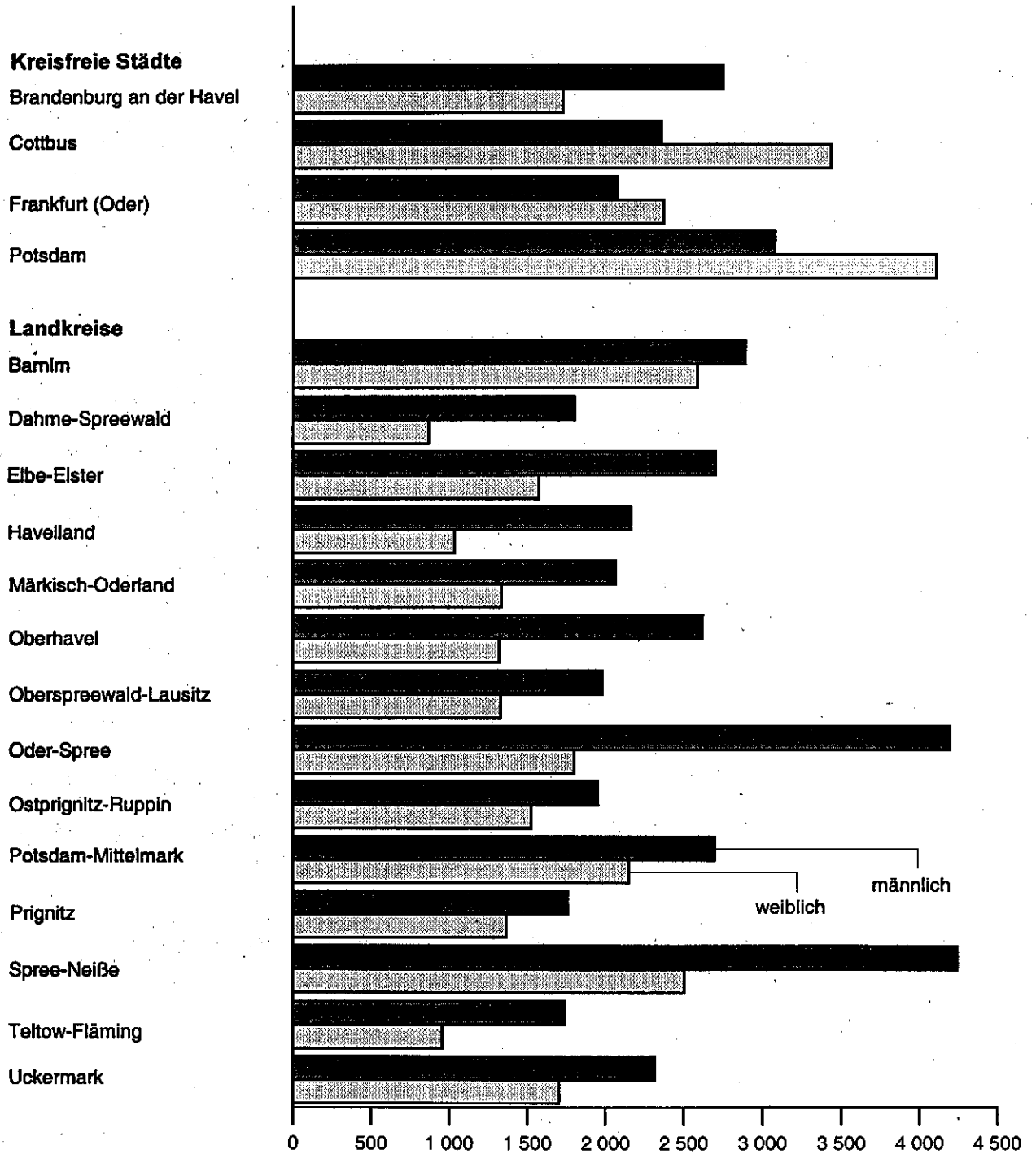
**12. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachschule im Schuljahr 1999/2000
nach Fachschultypen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren**

Fachschultyp Fachrichtung	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3..	4.
Fachschule	2 944	2 356	1 178	998	752	16
Typ Sozialwesen	2 651	2 310	1 048	904	699	-
Altenpfleger	667	617	286	211	170	-
Erzieher/in Sozialpädagogik	693	615	232	234	227	-
Familienpfleger	18	18	-	-	18	-
Heilerziehungspflegerin	946	752	367	333	246	-
Aufbaulehrgang	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogik	269	254	137	110	22	-
Sonderpädagogik	48	44	16	16	16	-
Vorpraktikum - Sozialwesen	10	10	10	-	-	-
Typ Technik	293	46	130	94	53	16
Agrarwirtschaft, Spezialisierung:						
Gartenbau	9	2	9	-	-	-
Landbau	6	1	6	-	-	-
Bautechnik, Schwerpunkt:						
Hochbau	178	36	68	64	30	16
Elektrotechnik, Schwerpunkt:						
Energietechnik/Prozessautomatisierung	43	-	18	13	12	-
Fototechnik	12	7	-	12	-	-
Maschinentechnik, Schwerpunkt:						
Konstruktion	45	-	29	5	11	-

13. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 1999/2000 nach Geburtsjahren/Alter und Bildungsgängen

Geburtsjahr	Alter in Jahren	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im Bildungsgang			
		insgesamt	weiblich	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachoberschule	Fachschule
1983 und später	15 und jünger	46	12	46	-	-	-
1982	16	6 068	2 560	4 399	1 372	297	-
1981	17	16 443	6 428	12 468	3 298	677	-
1980	18	17 968	7 052	14 435	2 914	475	144
1979	19	15 728	6 219	13 429	1 655	271	373
1978	20	9 898	4 464	8 620	635	202	441
1977	21	5 710	3 229	4 861	327	152	370
1976	22	3 402	1 836	2 951	153	93	205
1975	23	1 402	531	1 150	51	71	130
1974	24	557	208	387	19	48	103
1973	25	286	133	168	13	29	76
1972	26	172	66	75	4	19	74
1971	27	146	75	67	-	13	66
1970	28	126	63	45	-	7	74
1969	29	114	62	40	2	6	66
1968	30	84	44	28	-	2	54
1967	31	76	51	21	-	1	54
1966	32	79	58	19	-	-	60
1965	33	78	58	23	-	-	55
1964	34	79	59	17	-	-	62
1963	35	66	47	15	-	-	51
1962 und früher	36 und älter	549	444	60	1	2	486
Insgesamt		79 077	33 699	63 324	10 444	2 365	2 944

Schüler im Schuljahr 1999/2000 nach Verwaltungsbezirken



14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 1999/2000 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen

Verwaltungsbezirk	Schüler		von den Schülern insgesamt sind im Bildungsgang			
	insgesamt	weiblich	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachoberschule	Fachschule
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4 471	1 726	3 745	446	25	255
Cottbus	5 784	3 430	4 168	772	520	324
Frankfurt (Oder)	4 443	2 371	3 276	835	135	197
Potsdam	7 179	4 103	5 787	380	393	619
Landkreise						
Barnim	5 473	2 584	4 254	788	100	331
Dahme-Spreewald	2 670	868	2 451	175	44	-
Elbe-Elster	4 277	1 577	3 122	877	83	195
Havelland	3 198	1 035	2 486	589	81	42
Märkisch-Oderland	3 401	1 335	2 995	378	28	-
Oberhavel	3 940	1 321	3 345	524	51	20
Oberspreewald-Lausitz	3 314	1 332	2 461	611	78	164
Oder-Spree	5 997	1 803	4 876	674	215	232
Ostprignitz-Ruppin	3 482	1 528	2 916	466	100	-
Potsdam-Mittelmark	4 852	2 153	3 841	705	129	177
Prignitz	3 129	1 368	2 501	389	73	166
Spree-Neiße	6 748	2 505	5 986	626	136	-
Teltow-Fläming	2 698	956	2 133	369	106	90
Uckermark	4 021	1 704	2 981	840	68	132
Land Brandenburg	79 077	33 699	63 324	10 444	2 365	2 944

15. Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 1998/1999 nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses

Bildungsgang Art des schulischen Abschlusses	Absolventen/Abgänger		
	insgesamt	männlich	weiblich
Berufsschule.....	23 051	14 048	9 003
Abschlusszeugnis.....	16 142	9 110	7 032
Abschlusszeugnis mit			
Berufsbildungsreife.....	1 931	1 379	552
Fachoberschulreife.....	1 611	1 039	572
Fachhochschulreife ¹⁾	34	34	-
Sonstige.....	308	264	44
Abgangszeugnis.....	3 025	2 222	803
Berufsfachschule.....	1 456	271	1 185
Abschlusszeugnis.....	982	164	818
Abschlusszeugnis mit			
Berufsbildungsreife.....	24	13	11
Fachoberschulreife.....	204	15	189
Sonstige.....	4	3	1
Abgangszeugnis.....	242	76	166
Fachoberschule.....	1 402	587	815
Abschlusszeugnis mit			
Fachhochschulreife.....	1 216	537	679
Sonstige.....	-	-	-
Abgangszeugnis.....	186	50	136
Fachschule.....	1 072	200	872
Abschlusszeugnis.....	335	42	293
Abschlusszeugnis mit			
Fachhochschulreife ²⁾	666	152	514
Sonstige.....	52	-	52
Abgangszeugnis.....	19	6	13
Insgesamt.....	26 981	15 106	11 875
Abschlusszeugnis.....	17 459	9 316	8 143
Abschlusszeugnis mit			
Berufsbildungsreife.....	1 955	1 392	563
Fachoberschulreife.....	1 815	1 054	761
Fachhochschulreife ³⁾	1 916	723	1 193
Sonstige.....	364	267	97
Abgangszeugnis.....	3 472	2 354	1 118

1) doppelqualifizierende Bildungsgänge

2) für das Land Brandenburg

3) einschließlich Fachhochschulreife für das Land Brandenburg

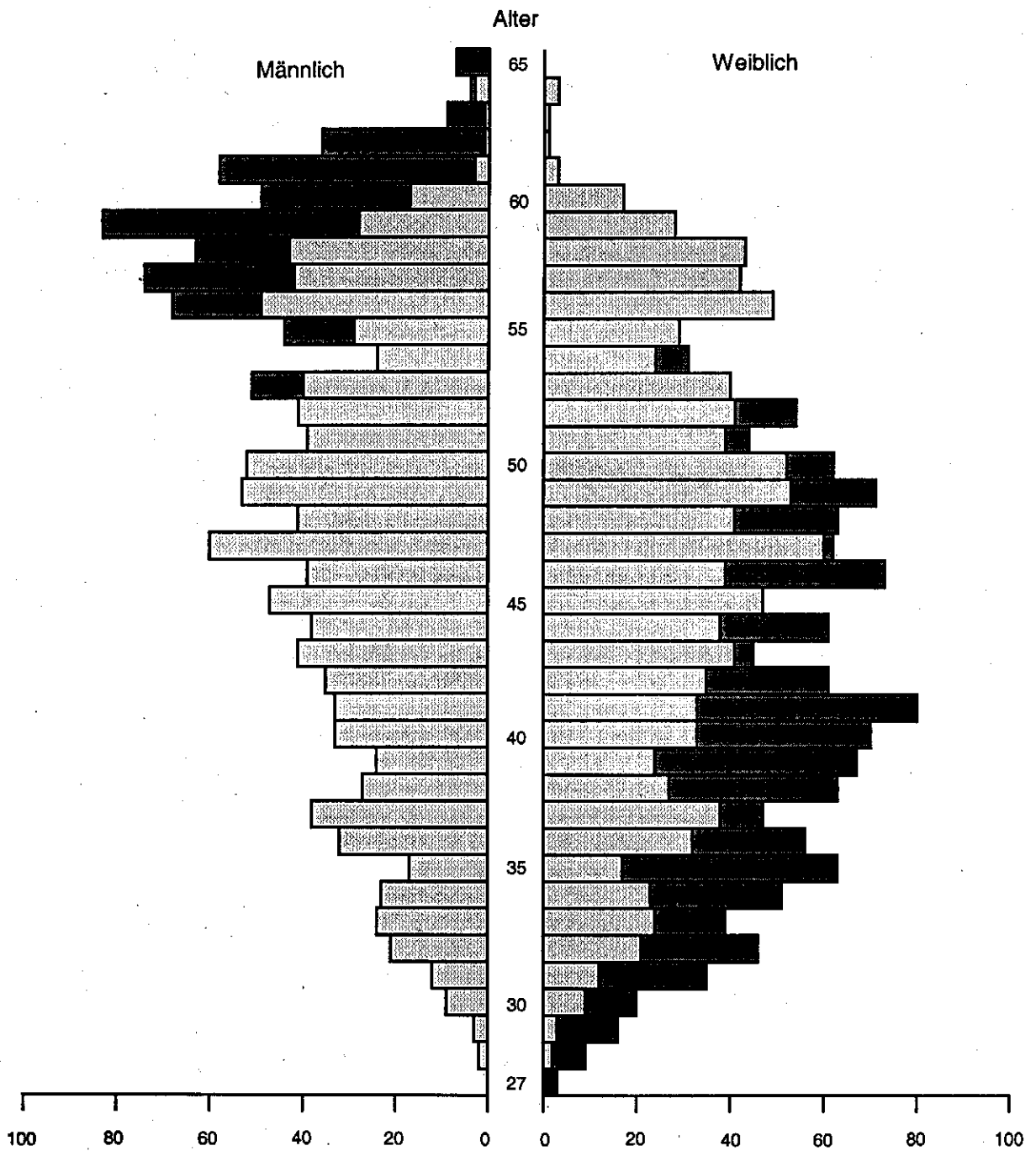
16. Hauptamtlich/hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 1999/2000 an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Ausbildung und Geschlecht ^{*)}

Ausbildung	Lehrkräfte insgesamt	davon		darunter an Oberstufenzentren	
		Männer	Frauen	insgesamt	Frauen
Lehramt für die					
Sekundarstufe I	44	16	28	44	28
Sekundarstufe II	252	107	145	247	140
Sekundarstufe II (mit beruflichen Fachrichtungen)	219	112	107	219	107
Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe	3	-	3	2	2
Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I	125	53	72	122	70
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht	59	18	41	59	41
Amt des Lehrers im allgemein bildenden Schulunterricht	2	1	1	2	1
Lehramt des Förderschullehrers	-	-	-	-	-
Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen	2	-	2	-	-
Lehrer mit pädagogischen Hochschulabschluss (ohne sonderpädagogische Ausbildung)	1 743	794	949	1 686	912
Lehrer mit pädagogischen Fachschulabschluss (ohne sonderpädagogische Ausbildung)	263	133	130	262	129
Lehrer mit pädagogischen Hochschulabschluss (mit sonderpädagogischer Ausbildung)	22	4	18	13	11
Lehrer mit pädagogischen Fachschulabschluss (mit sonderpädagogischer Ausbildung)	2	-	2	-	-
Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	122	69	53	106	40
Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	48	19	29	46	27
Sonstige Ausbildung	45	30	15	44	15
Insgesamt	2 951	1 356	1 596	2 852	1 523

^{*)} Alle Lehrkräfte der Oberstufenzentren und der beruflichen Schulen in freier Trägerschaft

Altersstruktur der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte im Schuljahr 1999/2000

■ überproportionaler Anteil



17. Hauptamtlich/hauptberufliche Lehrkräfte im Schuljahr 1999/2000 an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft nach Altersgruppen, Geschlecht und Beschäftigungsart *)

Altersgruppe von... bis unter... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt	in Prozent	Anteil Frauen an insgesamt in Prozent	Männer		Frauen	
				Personen	in Prozent	Personen	in Prozent
Vollzeitbeschäftigte							
unter 30	28	1,0	0,9	5	17,9	23	82,1
30 - 35	246	9,2	6,0	86	35,0	160	65,0
35 - 40	407	15,2	10,2	134	32,9	273	67,1
40 - 45	473	17,7	11,2	175	37,0	298	63,0
45 - 50	522	19,5	10,9	231	44,3	291	55,7
50 - 55	402	15,0	7,7	197	49,0	205	51,0
55 - 60	436	16,3	5,7	285	65,4	151	34,6
60 - 65	150	5,6	0,7	130	86,7	20	13,3
65 und älter	8	0,3	-	8	100,0	-	-
Insgesamt	2 672	100	53,2	1 251	46,8	1 421	53,2
Teilzeitbeschäftigte							
unter 30	5	1,8	1,8	-	-	5	100,0
30 - 35	34	12,2	11,1	3	8,8	31	91,2
35 - 40	27	9,7	8,2	4	14,8	23	85,2
40 - 45	24	8,6	6,8	5	20,8	19	79,2
45 - 50	34	12,2	9,0	9	26,5	25	73,5
50 - 55	36	12,9	9,3	10	27,8	26	72,2
55 - 60	87	31,2	14,3	47	54,0	40	46,0
60 - 65	31	11,1	1,8	26	83,9	5	16,1
65 und älter	1	0,4	-	1	100,0	-	-
Insgesamt	279	100	62,4	105	37,6	174	62,4

*) Alle Lehrkräfte der Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft

